

Bei Papageno zu Hause. Fotografien von Jutta Missbach

Vom 16. Januar bis 23. Februar 2014 findet im Museum Industriekultur die Ausstellung „Bei Papageno zu Hause. Fotografien von Jutta Missbach“ statt.

Im Jahr 2006 begann die Nürnberger Fotografin Jutta Missbach mit einem außergewöhnlichen Fotoprojekt, das unter dem Titel „Bei Papageno zu Hause“ bekannt geworden ist. Auf ihren großformatigen Arbeiten sind Figuren aus verschiedenen Nürnberger Opernaufführungen und Spielzeiten zu sehen, alle in Kostüm und Maske, nicht aber auf der Bühne porträtiert, sondern im privaten Umfeld der Darsteller. Im Laufe der Jahre entstand eine Serie so kurioser wie anrührender Bilder, ebenso witzig wie originell in Szene gesetzt. Mozart alias Ladislav Elgr am heimischen Küchentisch, Nicoleta Radu als grünes Taumännchen aus der Oper Hänsel und Gretel, kontrastreich platziert auf ihrem roten Sofa, oder der Bariton Jochen Kupfer als Don Giovanni nebst Flatscreen-TV. In dieser zunächst befremdenden Begegnung zweier Welten, der Welt der Bühne und der des wirklichen Lebens, entsteht eine spannende Wechselwirkung zwischen Fiktion und Realität, eine Art Zwischenwelt, die dem Betrachter neue Wirklichkeiten anbietet, ebenso überraschender wie grotesker Natur.

Hierin liegt der große Reiz von Missbachs Fotografien, der große Reiz des Spiels, die Lust des Veränderns, die große Freude an der Täuschung und die Absicht, einen Spiegel vorzuhalten.

Jutta Missbach arbeitet als freischaffende Fotografin mit Schwerpunkt Theater-, Bühnen- und Konzertfotografie sowie journalistischer Dokumentation im In- und Ausland und ist seit vielen Jahren für das Staatstheater Nürnberg tätig. Die aktuelle Ausstellung „Bei Papageno zu Hause“ ist ein spannungsreicher Querschnitt durch die gleichnamige Porträtserie, die in drei Teilen 2006, 2008 und 2009 realisiert und der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81
presse-museen@stadt.nuernberg.de

Museum Industriekultur
Äußere Sulzbacher Straße 62
90491 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-38 75
Fax: 09 11 / 2 31-74 32
museum-industriekultur@stadt.nuernberg.de

www.museen.nuernberg.de

museen der stadt nürnberg

13.01.2014



Seite 2 von 2

INFORMATIONEN KOMPAKT

Laufzeit

16. Januar bis 23. Februar 2014

Eintritt

Der Eintritt in die Ausstellung ist im Museumseintritt von 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, bereits inbegriffen.

Kontakt

Museum Industriekultur
Äußere Sulzbacher Straße 62
90491 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-38 75
Fax: 09 11 / 2 31-74 32
E-Mail: museum-industriekultur@stadt.nuernberg.de
www.museum-industriekultur.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9-17 Uhr
Samstag und Sonntag 10-18 Uhr

Anfahrt

Straßenbahn 8: Fahrtrichtung Erlenstegen, Haltestelle Tafelhalle
Parkmöglichkeit: Parkplätze stehen direkt vor dem Museum in geringer Anzahl zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Museum Industriekultur unter Telefon 09 11 / 2 31-38 78 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

